

30. November 2022
Pressemeldung Kunsthilfe Salzburg
Kontakt Eva Weissenbacher
T 0664-5489904
E office@kunsthilfe.at



DIE KUNST
SPRICHT
VON SEELE
ZU SEELE
OSCAR WILDE

„ATLANTIS“ – Ausstellung Stella Löninger im MARK Salzburg

Kurztext: (234 Zeichen mit Leerzeichen)

Herzliche Einladung zur ersten Solo-Ausstellung und Vernissage „ATLANTIS“ mit großformatigen Bildern von Stella Löninger am Mittwoch, dem 7. Dezember 2022, 19 Uhr im MARK Salzburg und mit einer Aerial Silk Performance von Nora Thaler.

Presstext: (3406 Zeichen mit Leerzeichen)

Herzliche Einladung zur ersten Solo-Ausstellung und Vernissage „ATLANTIS“ mit großformatigen Bildern von Stella Löninger am Mittwoch, dem 7. Dezember 2022, 19 Uhr im MARK Salzburg und mit einer Aerial Silk Performance von Nora Thaler.

In ihrer ersten Solo-Ausstellung ATLANTIS setzt die bildende Künstlerin Stella Löninger das sagenumwobene versunkene Reich der Antike mit der Gegenwart in Beziehung. Die glorreiche Insel Atlantis, die der Legende nach zuerst unvergleichlichen gesellschaftlichen Aufschwung erlebte, um durch eine verheerende Naturkatastrophe an nur einem einzigen Tag unterzugehen, inspiriert nach wie vor zahlreiche literarische und pop-kulturelle Werke. Die Stadt Atlantis wird von Plato paradiesgleich beschrieben, eine Insel voll überragender technischer Leistungen, hoch entwickelter Kunst und Kultur und unvergleichlichem Wohlstand. Trotz all dieser Errungenschaften versinkt die Insel unwiederbringlich im Meer.

Während der Meeresspiegel in der Realität durch die Erderwärmung stetig steigt, werden die Ozeane der Welt mit Müll und Plastik verschmutzt. Die Geschichte von Atlantis ist aktueller denn je, wo doch in wenigen Jahren nicht nur eine moderne Stadt sondern zahlreiche Städte wie Amsterdam und Venedig unter der Wasseroberfläche verschwinden werden und der Lebensraum der Menschen immer weiter schrumpft. Die Ausstellung ATLANTIS zeigt großformatige Malereien mit Unterwasserszenen, untermalt wird die Vernissage mit einer Performance der Aerial Silk Künstlerin Nora Thaler. Stella Löningers Werke sind in vielen Firmengebäuden der Stadt Salzburg und privaten Sammlungen in den USA, Kanada, Irland, Frankreich, Italien und Österreich zu finden.

Infos: www.stellaloeninger.com und Instagram stellaloeninger

Einführung: Mag. (FH) Eva Weissenbacher, Vorsitzende Kunsthilfe Salzburg

Adresse: MARK Salzburg, Hannakstraße 17, 5023 Salzburg

Dauer der Ausstellung: 7.12. – 03.01. 2023

Stella Löninger erzählt

„Die Idee zur Ausstellung wurde bei meinem letzten Venedig-Aufenthalt geboren. Ich liebe die Lagunenstadt und ich verbringe dort jährlich mehrere Tage. Jedes Jahr erlebe ich, wie die Hochwasser trotz des Damms an Wucht gewinnen und das Wasser die Stadt Stück für Stück verschluckt. Die

„floating city“ wird zur „sinking city“ und Venedig ist nur ein Beispiel von vielen. Wie wird die Welt in 100 Jahren aussehen? Werden unsere Kinder in einem modernen Atlantis leben, in versunkenen Städten? In wenigen Jahren werden große Flächen der Erdoberfläche unter dem Meeresspiegel liegen, die Menschheit wird Wege finden müssen, damit umzugehen. Die Ausstellung widmet sich daher dem Mythos Atlantis und soll auf die steigenden Meeresspiegel aufmerksam machen. In den Gemälden versuche ich aber auch die Schönheit der Unterwasserwelten und damit verbundene Möglichkeiten aufzeigen. Es war mir besonders wichtig, die Ästhetik des Lebensraum Meer darzustellen.“

Stella Löninger arbeitet als freischaffende bildende Künstlerin in einem Atelier in der Altstadt Salzburg. Alle gezeigten Arbeiten wurden spezifisch für die Ausstellung gemalt und zeigen Unterwasser-Szenarien, die mit Acryl und/oder Öl gemalt sind. Stella Löninger wird seit 2022 von der Kunsthilfe unterstützt und bietet neben ihren Werken auch Malkurse im Atelier und für Veranstaltungen an. Ihre erste Solo-Ausstellung wird von der Kunsthilfe Salzburg und von der Internationalen Salzburg Association gemeinsam unterstützt.

Foto Stella Löninger: Chris Perkles Fotografie/Kunsthilfe Salzburg